



Meine Bewerbung für die BVV

Alida

Nezamzadeh

Kermani

Liebe Freund*innen,

mein Leben bewegt sich zwischen Wilmersdorf, wo ich wohne, und Charlottenburg, wo ich arbeite.

Seit 2021 engagiere ich mich aktiv bei Bündnis 90/Die Grünen. In Gießen in Hessen bin ich erstmals intensiv mit Kommunalpolitik in Berührung gekommen. Dort habe ich als Basismitglied und beratend aus dem GJ-Vorstand heraus die wertvolle Arbeit der Stadtverordnetenversammlung kennengelernt. Schnell wurde mir klar: Hier wirkt Politik unmittelbar.

Ein zentraler Bestandteil meines politischen Engagements ist meine langjährige Vorstandsarbeit in der Grünen Jugend als Schatzmeisterin, als Beisitzerin und als Sprecherin. Die Grüne Jugend war für mich immer ein Ort der Entfaltung, um meine Ideen für gesellschaftspolitische Projekte umzusetzen.

Selbstverständlich gehört zur Vorstandsarbeit im Jugendverband auch die kontinuierliche Zusammenarbeit mit der Mutterpartei. Dieses Anliegen nehme ich auch mit in mein Ehrenamt als Bezirksverordnete: Ich möchte eine stabile Brücke bilden zwischen der Grünen Jugend und der Fraktion. Für die nächste BVV habe ich ein Votum der Grünen Jugend erhalten. Das verstehe ich als politischen Auftrag.

Ich bin Bestatterin in Charlottenburg. In diesem Beruf begleite ich Menschen in Ausnahmesituationen. Als Bestatterin bin ich eine nahe Ansprechpartnerin, oft über mehrere Monate und Wochen hinweg. Ich höre zu, strukturiere, erkläre, vermittele und schaffe Räume, in denen Abschied möglich ist.

Als Bestatterin erlebe ich täglich, wie wichtig eine funktionierende Verwaltung, niedrigschwellige Angebote und ein sozial gerechter Umgang mit Menschen sind – unabhängig von Einkommen, Herkunft oder familiärem Hintergrund.

Mit meiner Bewerbung für die Bezirksverordnetenversammlung Charlottenburg-Wilmersdorf möchte ich meine Erfahrungen aus Parteiarbeit, beruflicher Praxis und politischem Engagement einbringen. Ich bitte um Unterstützung für verlässliche, solidarische und lebensnahe Politik im Bezirk.

Alida



Meine

Themen

Jugend

Ich setze mich ein für gut ausgestattete Kitas und Schulen in Charlottenburg-Wilmersdorf. Schulhöfe werden entsiegelt und beschattet. Die Jugendkunstschule wird gesichert. Beteiligungsformate wie das Kinder- und Jugendparlament werden ausgebaut und Schüler*innen-Vertretungen werden gezielt gefördert und gestärkt.

Vielfalt

Ich setze mich ein für eine offene Gesellschaft und echte Teilhabe. Das Pangea-Haus wird als zentraler Ort für migrantische Selbstorganisation langfristig gesichert. Sozialträger werden mit verlässlichen Übersetzungs- und Sprachmittlungsangeboten ausgestattet. Die Ressourcen des Integrationbeauftragten werden bekanntgemacht, ebenso Beteiligungsformate wie Bürgerräte.

Sport

Ich setze mich ein für Sport für alle in Charlottenburg-Wilmersdorf. Öffentliche Grünflächen werden gezielt mit frei zugänglichen Bewegungsangeboten ausgestattet. Vereine mit Kinder- und Jugendarbeit, Integrations- und Inklusionsangeboten werden gestärkt, Projekte wie Sport im Park und die Sömmeringhalle als Ort für Frauen- und FLINTA-Sport werden gesichert.

